



Normen und Standards
zur Anpassung an die
Folgen des Klimawandels

DIN EN ISO 14090

Resilienz stärken

Mit fortschreitendem Klimawandel werden Folgen wie Hitze, Trockenheit und Starkregen stark zunehmen. Die Auswirkungen sind weitreichend und können zum Beispiel physischer, sozialer, finanzieller, politischer oder regulatorischer Natur sein. In all diesen Bereichen ist Anpassungsfähigkeit gefragt, um resilienter gegenüber den Folgen des Klimawandels zu werden.

Anpassung an den Klimawandel

Die DIN EN ISO 14090 ist Teil einer Normenreihe. Die internationale Norm dient Organisationen als Leitfaden, um sich besser an die Folgen des Klimawandels anzupassen und die spezifischen Herausforderungen zu meistern. Sie beschreibt einen Ansatz, mit dem sich Klimawandel als fester Bestandteil bei der Entwicklung, Umsetzung, Verbesserung und Aktualisierung von Richtlinien, Strategien, Plänen und Aktivitäten berücksichtigen lässt. Auf diese Weise unterstützt sie Organisationen dabei, Chancen und Risiken rechtzeitig zu erkennen, geeignete Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln und belegbar über Anpassungsaktivitäten zu berichten.

Beitrag der Normung

Schäden verringern und Chancen nutzen – Normen und Standards unterstützen bei der Anpassung an die unvermeidlichen Folgen des Klimawandels. Sie helfen Organisationen, die Herausforderungen des Klimawandels besser zu verstehen, Auswirkungen auf die Systemfunktionalität frühzeitig zu erkennen, geeignete Maßnahmen zu entwickeln und Fortschritte messbar zu machen. Zudem definieren sie eine gemeinsame Sprache und richten die Aktivitäten aller Beteiligten auf konkrete, überprüfbare Ziele aus.

Vorteile

- ist für Organisationen jeder Größe und Art geeignet
- hilft, Chancen und Risiken rechtzeitig zu erkennen und Maßnahmen zu entwickeln
- macht Anpassungsaktivitäten belegbar